

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 60.

Dienstag den 12. März.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung am 4. März 1861.

Unter Vorsitz des Herrn Justizrath Gödecke wurde verhandelt:

1. Nachdem die zur Beschaffung der Geldmittel für den Schulhausbau gebildete Commission ihre Arbeiten vollendet und dabei zugleich nach Maassgabe des Beschlusses vom 18. Februar die Kosten für den Kanalbau vom Moritzthore nach der Leipziger Straße mit berücksichtigt hat, legt der Magistrat die desfalligen Verhandlungen vor. Danach ist es für räthlich erachtet, die im Besitze der Stadt befindlichen geldwerthen Papiere nicht zu veräußern, sondern dieselben als Pfand für eine bei der Sparkasse zu machende Anleihe auf Höhe von 20,000 *R.* zu deponiren und demnächst bei weiterem Bedarf die noch nicht begebenen Stadtoobligationen in Cours zu setzen. Mit diesen Vorschlägen hat sich der Magistrat einverstanden erklärt und da sonach die Bedenken gegen die sofortige Inangriffnahme des qu. Kanalbaues gehoben sind, so beantragt der Magistrat, die Kosten für denselben mit 14,000 *R.* vorbehaltlich der von den betheiligten Hausbesitzern zu leistenden Beiträge zu bewilligen.

Die Versammlung erklärt sich sowohl mit der vorgeschlagenen Beschaffung der Geldmittel als mit dem Beginne des Kanalbaues einverstanden und bewilligt die zu letzterem erforderlichen Mittel.

2. Der Magistrat hat die über Verwaltung der Gottesäcker bestehenden einzelnen Verordnungen in eine besondere „Gottesackerordnung“ zusammengetragen und dieselbe der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt. Zur Vorprüfung derselben war

eine gemischte Commission ernannt, und nachdem dieselbe ihre Arbeiten vollendet, die Berathung heute vorgenommen.

Im Allgemeinen erklärte sich die Versammlung mit dem Entwurfe einverstanden, und hatte nur bei einzelnen Paragraphen Fassungsänderungen vorzuschlagen. Auch war sie mit den zur Erhebung der Gebühren für die einzelnen Begräbnisse entworfenen Tarife einverstanden und bestimmte zugleich, daß die Festsetzung der verschiedenen Begräbnisklassen nach der Einkommensteuer erfolgen müsse, wie sich dies Alles aus der spätern Veröffentlichung ergeben wird.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 14. März Abends 7 Uhr **Generalversammlung** in dem 2 Treppen hoch gelegenen Saale.

Tagesordnung.

Vortrag,
Jahresbericht und Rechnungsablegung,
Wahl dreier Vorstandsmitglieder,
Versteigerung von Zeitschriften.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

1 Thlr., für die Mission bestimmt, der sich am Sonntag den 24. Februar im Kirchenbeckensand, ist an die Missionskasse abgeliefert. Dem Geber herzlichsten Dank.

S. Hoffmann, Pastor zu St. Laurentii.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Städtische Vorbereitungsschule.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des hiesigen Magistrats vom 5. d. Mts. zeige ich an, daß auch noch am

19. März, 26. März und 9. April jedesmal **Nachmittags 3 Uhr** Knaben, welche die städtische Vorbereitungsschule von dem Ostertermine d. J. an besuchen sollen, in dem Schulgebäude, **Promenade 10**, bei mir angemeldet werden können.

Bei den Meldungen bitte ich die Impfscheine der Kinder vorzulegen. **Haupt.**

Retourbriefe.

1) An Krausnick in Weimar. 2) Krüger in Halle. 3) Henneberg in Halle. 4) Altruf in Halle. 5) Kestner in Waltershausen. 6) Junfer in Sorau. 7) Ad. Fürth in Lausanne mit 550 *R.* 8) Ad. Fürth in Lausanne mit 400 *R.* Halle, den 8. März 1861.

Königliches Post-Amt.

Aufgehobener Subhastationstermin.

Der zum öffentlichen Verkauf der dem Drechslermeister **Gottfried Julius Pirl** und dessen Ehefrau **Dorothee Christiane** geb. **Ende** zugehörigen, im Hypothekenebuche von **Löbnitz Bd. III.** unter Nr. 41 eingetragenen Grundstücke auf **den 13. März d. J.**

anberaumte Termin wird hiermit aufgehoben.

Halle a/S., am 8. März 1861.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Auction.

Montag den 19. März Vormittag von 9 bis 12 Uhr u. Nachmittag von 2 bis 5 Uhr versteigere ich Promenade Nr. 8 einen herrschaftlichen Nachlaß von Sopha's, Commoden, Schreibsekretären, Kleiderschränken, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Bildern, Holzgefäße, Bettstellen, Federbetten, Leinenzug u. allerlei wertho. Sachen.

Soppe, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

Frische **Salzbutter** à *tl.* 6 *Sgr.* für 1 *fl.* 5 1/2 *tl.*, bei **J. A. Otto's Wwe.**

Ein Gummibaum, 5 *F.* h., zu verk. Freitenstr. 27

1 elegante Kommode verk. billig Leipzigerstr. 6.

Haus-Verkauf.

Im Auftrage des Herrn **Franz Nieschmann** werde ich das demselben gehörige, in der Fleischergasse Nr. 2 hieselbst belegene neuerbaute große Wohnhaus mit

20 heizbaren Stuben, den hierzu erforderlichen Kammern, Küchen, Entrée's, Waschkhaus, Boden- und Kellerraum, am

30. März er. **Nachmittags 3 Uhr** in meinem Bureau unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden versteigern.

Halle, den 2. März 1861.

Der Rechtsanwalt **Fiebiger.**

B ü s t e n

Er. Majestät des Königs und **Ihrer Majestät der Königin** in Naturgröße sind von jetzt ab zu haben bei

F. Seifert, Bildhauer, großer Berlin Nr. 14.

Nur gutes **Weizenmehl** und **Roggenmehl** in der Mehlhandlung Strohhof, Gerbergasse Nr. 8. **Hannemüller.**

Das **Neueste u. Geschmackvollste** zur Saison in **Shawls, Cravatten u. Schlipsen** empfiehlt in größter Auswahl **H. Pflug**, Leipziger Straße Nr. 95.

Vorzüglich gut kochende **Linzen u. Erbsen**, so auch **Gerste, Wickgerste** und guter **Hafer** fortwährend zu haben

alter Markt Nr. 17, 1 *Tr.* hoch.

Von heute an und fortwährend verkaufe ich nur in meinem Hause gutes, fettes Rindfleisch à *tl.* 3 *Sgr.* **Ruhgasse Nr. 5.**

3 Stück hellpolirte Commoden stehen billig zum Verkauf kl. Berlin Nr. 1.

Berichtigung. Im vorigen Stück ist irrthümlich „halbpolirte“ annoncirt.

1 jährigen Ziegenbock verkauft Laubengasse 17.

Guten Sauerkohl empfiehlt Schulberg Nr. 20.

1 Kinderwagen, noch neu, 1 Kindermantel, 1 Spinnrad, 1 Garnwinde stehen zum Verkauf. Auch sind daselbst 2 gute Schlafstellen offen **Hoher Krämer Nr. 3, eine Treppe.**

Flügel u. Fortepiano's weist zu sehr billigem Verkauf nach die Expedition d. Bl.

Um 25 Procent heruntergesetzt

sind von jetzt ab meine sämmtlichen Waaren bei mir des Ausverkaufs wegen zu haben. In größter Auswahl empfehle mein Lager von Weißwaaren jeder Art, Stickerien, Tülls, breite echte Spitzen, seidene Bänder, Sammetbänder, Blumen, Federn, Strohhüte. Alle Arten Kurzwaaren, Gummischuhe, Herrenoberhemden, Chemisets, weiße Kleider, Futterzeuge aller Art, Rouleauxzeuge, Gardinen &c. &c. In allen Artikeln die beste Waare und bedeutend billiger.

Der Ausverkauf von M. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3. 3. 3.

Concessionirtes Packträger-Institut.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfiehlt Unterzeichneter dem geehrten Publikum die hiesigen Packträger. Aufträge hierzu werden im Comptoir, **Leipziger Straße Nr. 91**, entgegengenommen, und wird ergebenst gebeten, dieselben recht zeitig uns zugehen lassen zu wollen.

Halle, den 9. März 1861.

Gustav Beyer, Dirigent.

Büsten Sr. Majestät des Königs Wilhelm I.

und Ihrer Majestät der Königin in Naturgröße sind von uns geformt und vervielfältigt worden und zu haben bei **Gebrüder Rudolph**,
Stuckateur und Kunstformer, Steinweg Nr. 10.

Verschiedene Stab-Sophagestelle und fournirte Kommoden billig gr. Steinstraße Nr. 13, im Hofe.

Gummischuhe rep. schnell **Wirth**, Steinweg 40.

Zur gefälligen Beachtung!

Neubauten, sowie Reparaturen von Brunnen-abteufen, auch Nachsuchen des Wassers durch artesisches Bohren werden **reell** und **gewissenhaft** vorschriftsmäßig ausgeführt.

Th. Höß, Bergmann,

C. Snoch sen., früh. Berg- u. Hüttenarbeiter.

Crinolin-Röcke von Stahl, desgl. Stahl-reifen in verschiedenen Sorten fertigt billigst

Max Lampe, fl. Sandberg Nr. 6.

Auch findet daselbst ein Mädchen noch Beschäftigung.

Ein Haus wird in der Mitte der Stadt zu kaufen gesucht. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. K. entgegen.

500 Thlr. sind z. 1. April d. J. pupillarisch auszuleihen. Näheres gr. Ulrichsstr. Nr. 20 bei **Fr. Müller**.

Einen Burschen sucht **C. Freyer**, Stellmachermeister, Leipziger Straße Nr. 95/96.

Geübte Stricker. sucht noch **Vohlmann** s., Rthlg. 9.

Ein gebildeter junger Mann, welcher Neigung und Befähigung hat Maler und Photograph zu werden, findet sofort oder zum 1. April c. Aufnahme im photogr. Atelier von **A. Bolke**.

Auch kann daselbst ein Photograph dauernde Beschäftigung erhalten.

Durch besondere Umstände ist ein guter Dienst für Küche u. Hausarbeit zum 1. April noch offen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein junges kräftiges Mädchen wird zum 1. April in Dienst gesucht **Mühlgraben** Nr. 1, 2 Tr.

In Küche u. Hauswirthschaft erf. Mädchen erhalten Stellen durch **Fr. Hartmann**, fl. Märkerstr. 9.

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen wird zum 1. April zur Aufwartung gesucht große Märkerstraße Nr. 23, eine Treppe.

Ein Mädchen für den Vormittag zur Aufwartung gesucht. Zu erf. in der Exped. d. Bl.

Sollte Jemand geneigt sein, zwei Knaben in elterliche Pflege zu nehmen, der erfährt Näheres hierüber große Märkerstraße Nr. 25.

In Strohkhüten

empfang ich bereits
 schöne **Brüsseler Hüte** à 1 *Rb.*
Italienische = à 1 — 1 $\frac{1}{3}$ u. 1 $\frac{2}{3}$ *Rb.*
 weiße u. bunte **Bandhüte** à 15 — 17 $\frac{1}{2}$
 — 20 *Sgr.*
 runde braune u. schwarze engl. **Damen-**
hüte à 20 — 25 *Sgr.*
Kinderhüte in den versch. Façons u. Quali-
 täten zu sehr billigen Preisen.

Rob. Cohn's Seidenband = u. Weißw. = Hdlg.

In Weißwaaren empfehle:

$\frac{3}{4}$ breite brochirte **Mull-Gardinen** à Elle 3 $\frac{1}{2}$
 u. 4 *Sgr.*
 $\frac{10}{4}$ breite brochirte do. do. à Elle 5 —
 5 $\frac{1}{2}$ u. 6 *Sgr.*
 $\frac{8}{4}$ breite **Gaze = u. Filet-Gardinen** à 5 —
 5 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*
 $\frac{10}{4}$ breite do. do. do. à 6 $\frac{1}{2}$
 — 7 u. 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*
Füll-Gardinen à Fenster 3 *Rb.*, 3 $\frac{1}{3}$ bis 5 *Rb.*
weiße gestr. Dimitti à 3 $\frac{1}{2}$ — 4 u. 4 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*
Shirtings à 2 $\frac{1}{2}$ — 3 — 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*
weiße Viqué à 3 *Sgr.*
 als besonders preiswürdig.

Gr. Ulrichsstr. 1 u. 2. Robert Cohn.

Ger. Stube, mögl. 2 K. oder auch 2 Stuben,
 Küche u. sonst. Zubehör zum 1. Juli a. c. beziehbar,
 am liebsten parterre, bis 40 *Rb.*, von e. kinderl.,
 zahlungsf. Familie gesucht. Adressen in der Exped.
 d. Bl. nebst Preis unter S. S. Nr. 5 erbeten.

Ein kleines Logis in der Mitte der Stadt wird
 von einem einzelnen Herrn zum 1. April oder Mai
 zu miethen gesucht.Adr. Thalgaſſe Nr. 6 abzug.

Zwei Parterre-Logis im Ganzen oder getheilt
 zum 1. April zu beziehen, desgleichen 1 Stube für
 einzelne Herren kl. Ulrichsstr. Nr. 31.

Zwei freundlich gelegene Stuben mit Kammern
 sind mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn
 oder eine Dame zum 1. April zu vermietben
 große Steinstraße Nr. 16.

Kleine Steinstraße Nr. 4 ist eine Stube mit
 Kammer ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu
 vermietben und sogleich zu beziehen.

Eine möblirte Stube sogleich oder 1. April zu
 vermietben.

Weißwaarenhandlung, gr. Ulrichsstr. 52.

Eine möbl. Stube u. K. zu verm. Ein Co-
 pha, Kommode, Auszug, ovale, Näh- und andere
 Tische, 1 Schreibsekretair zu verkaufen
 Leipziger Straße Nr. 8.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

Am Sonnabend Abend ist vom Domplatz bis
 nach der kl. Ulrichsstr. ein schw. Pelztragen verloren
 gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben ge-
 gen Belohnung abzugeben Domplatz Nr. 8.
 Halle, den 11. März 1861.

D. G. C. Kind.

Ein neulich in der Geißstraße verlorener
Pelztragen ist gegen Belohnung abzugeben
 Harzgasse Nr. 8.

Ein unvollendetes gestricktes Taschentuch ist ge-
 stern verloren gegangen. Abzugeben gegen Beloh-
 nung Rathhausgasse Nr. 7, zwei Treppen.

Ein Fleischbuch ist verloren gegangen. Gegen
 Belohnung Rathhausgasse Nr. 10, 1 Treppe hoch,
 abzugeben.

Im Saale „zum Englischen Hof“, Leipziger
 Straße 10, Eingang im Garten, Dienstag d. 12.
 März: Außerordentliche Schauſtellung der neuerfun-
 denen photographischen Nebelbilder. II. Cyclus mit
 neuer Auswahl von Bildern. Entrée: 1ster Platz
 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, 2ter Platz 5 *Sgr.* Anfang halb 8 Uhr.
Freitag letzte Vorstellung.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihres zweiten Sohnes, des R.
 Premier-Lieutenant im Ingenieur-Corps **Carl**
Adolph Herzberg mit Fräulein **Emmy**
Breuer, Tochter des Herrn Justizrath **Breuer**
 zu Böln, zeigen Verwandten und Freunden erge-
 benst an
 der Geh. Sanitäts-Rath **Dr. Herzberg** u. Frau.
 Halle, den 10. März 1861.

Entbindungs-Anzeige.

Durch die Geburt eines muntern Jungen wur-
 den heut erfreut **R. Keller** und Frau.
 Halle, den 10 März 1861.